R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:
Fritz Baltrusch

Dienstgrad: H-Standf. SS-Nr. 290365

V. B. Nr. 63508

Name (leserlich schreiben): Fritz Richard Paul Baltrusch.

in H seit 27.10.37 Dienstgrad: H-Oberscharführer H-Einheit: SD

in SA von — bis — , in HJ von — bis —

Mitglieds-Nummer in Partei: 302 125 in H: 290365

geb. am 18.4.1896 zu Erdmannen Kreis: Johannisburg

Land: Ostpreussen jetzt Alter: 42 Glaubensbek.: ev. luth.

Jetziger Wohnsitz: Dresden - A. 16 Wohnung: Lipsiusstr. 10, Gartenhaus

Beruf und Berufsstellung: hauptamtlich im SD (stellv. kommandierter)

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
3 b

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe Inf. Regt. 11 / Inf. Regt. 142 von 11.8.14 bis 23.1.19

Freikorps von Lüdenburg von 3.2.19 bis 21.5.19

Reichswehr — von bis

Schutzpolizei — von bis

Neue Wehrmacht — von bis

Letzter Dienstgrad: Vizefeldwebel u. Offz. Anwärter

Frontkämpfer: ja 1914 bis 1918 ; verwundet nein

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: EK II. Frontk. Kreuz m. Eichenlaub

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden – seit wann): verh. seit 9.6.34

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. luth. die zukünftige Braut (Ehefrau): ev. luth.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ~~Ja~~ – nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja – ~~nein~~.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev. luth.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? ~~Ja~~ – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja – nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? ~~Ja~~ – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

88 V B 7 SS-Vordruckverlag W. J. Mayr, Miesbach

Befund

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2002 2006

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Als einziger Sohn des Kaufmanns Richard Baltrusch wurde ich am 18.4.96 in Erdmannen/Ostpr. geboren. Bis zum Jahre 1912 besuchte ich die Vorschule und das Gymnasium in Lyck, anschliessend bis Kriegsausbruch die „Deutsche Schule" in Brüssel. In den ersten Tagen des August 1914 trat ich als Kriegsfreiwilliger beim Drag. Regt. 11 ein, kam im Nov. 14 ins Feld und war bis 1918 an der Ostfront und in Mazedonien. Im Frühjahr 1918 wurde ich zum Inf. Regt. 147 versetzt, nahm an einem Offiz. Kursus teil und wurde im Jan. 1919 als Vizefeldwebel und Offiz. Anwärter entlassen. Von Febr.-Mai 1919 war ich beim Freikorps von Hindenburg an der poln. Grenze.

Berufl. Werdegang: 2½ Jahre Lehrzeit in einem Bankgeschäft in Berlin, anschliessend Banktätigkeit in Dresden, 4 Jahre als Versicherungs-Insp. darauf wieder 1½ Jahre im Bankfach als Kassierer und Bevollmächtigter. Nach 1½ Jahren Arbeitslosigkeit war ich 1 Jahr als Fahrer und Büroangestellter in einer Kr. Firma tätig, wo man mir kündigte, als meine Mitgliedschaft zur NSDAP. bekannt wurde. Von April 1933 bis Febr. 1936 war ich als Oberfeldmeister und Abteilungsführer im NS-Arbeitsdienst tätig, und wurde dort wegen eines Herzleidens entlassen. Nachdem ich dann 10 Monate ehrenamtlich im SD gearbeitet hatte, wurde ich am 1.2.37 hauptamtl. übernommen und bin z. Zt. stellv. Aussenstellenleiter von Dresden.

Polit. Werdegang: Am 1.9.30 trat ich in die NSDAP. ein, wurde am 1.6.31 ausgeschlossen, da ich wegen meiner Arbeitslosigkeit keine Beiträge bezahlen konnte. Im Mai 1932 trat ich erneut der Partei bei und erhielt meine alte Mitgl. Nr. Von Juni 32 ab war ich als Amtswalter bei der Ortsgruppe und in der Kreisltg. tätig bis zu meiner Übernahme in der Arbeitsdienst.

Seit 9.6.34 bin ich mit Lieselotte geb. Naumann, Tochter des Staatsbankprokuristen Arthur Naumann und seiner Ehefrau Erna geb. Thiele, verheiratet und habe 2 Kinder, geb. am 13.1.35 und 18.2.36. Ein drittes Kind, Zwilling zu dem am 13.1.35 geborenen, starb bereits nach 6 Stunden (Frühgeburt 7 Monate). In erster Ehe von 1923-27 (geschieden, kinderlos) war ich mit Ruth Ingrid geb. Liefmann verheiratet.

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Nr. 2 a Name des leiblichen Vaters: Baltrusch Vorname: Richard

Beruf: Kaufmann Jetziges Alter: — Sterbealter: 58 56

Todesursache: Magenkrebs

Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Erdt Vorname: Charlotte

Jetziges Alter: Sterbealter: ~~58~~ 59

Todesursache: Lungentuberkulose ? Auszehrung

Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 4 (Großvater väterl. Name: Baltrusch Vorname: Eduard

Beruf: Gutsbesitzer Jetziges Alter: Sterbealter: 59

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 5 (Großmutter väterl. Name: Tofer Vorname: Berline

Jetziges Alter: Sterbealter: 52

Todesursache: Rheumatismus

Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 6 (Großvater mütterl. Name: Erdt Vorname: Martin

Beruf: Forstmeister Jetziges Alter: Sterbealter:

Todesursache: Schlaganfall

Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 7 (Großmutter mütterl. Name: Iwanczyk Vorname: Katharina

Jetziges Alter: Sterbealter:

Todesursache:

Ueberstandene Krankheiten: ?

---

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der SS nach sich ziehen.

Berlin Ort, den 20. Februar Datum 1939

Fritz Baltrusch Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Befreund

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Dienstgrad	Dat. Ord.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	9.11.43	Reichsscherheits H'Amt	9.11.43		1
O'Stuf.					
Hpt'Stuf.					

Eintritt in die SS: 290 365

Eintritt in die Partei: 1930 Wiedereintritt [illegible]

Fritz Bat[illegible]

Größe: 180 Geburtsort: [illegible]

SS-Z.A. Winkelträger: *	SA-Sportabzeichen Olympia
Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen
Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichssportabzeichen D.L.R.G.
Gold. Parteiabzeichen Gauehrenzeichen	SS-Leistungsabzeichen
Totenkopfring	D.A. d. NSDAP.
Ehrendegen	
Julleuchter *	

Beruf: Bankfach (erlernt) SS-Führer (jetzt)

Arbeitgeber:

Volksschule 341	Höhere Schule OII
Fach- od. Gew.-Schule	Technikum
Handelsschule	Hochschule
Fachrichtung:	

Sprachen:

Führerscheine: III 6

Ahnennachweis: Lebensborn:

Dienststellung	von	bis	h'amtl.

Parteitätigkeit:

Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Freikorps: [illegible] von [illegible] bis [illegible]

Stahlhelm:

Jungdo:

HJ:

SA:

SA-Res.

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst: 4.33 [illegible]

SS-Schulen: von bis

Tölz

Braunschweig

Berne

Forst

Bernau

Dachau

Alte Armee

Front

Dienstgrad

Gefangenschaft

Orden und Ehrenzeichen: EKEW, [illegible]

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

Aufmärsche:

Reichsheer:

Dienstgrad

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Deutliche Schrift!

Personalangaben

Name und Vorname: Baltrusch . Fritz Geburtstag und Ort: 18.4.1896 Erdmannen

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: /

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: / Sind Sie hauptamtlicher SS-Führer: nein

SS-Dienstgrad: SS-Rascha. SS-Nr. 290.365 Dienststellung und Einheit: SDLA-Dresden

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 302.125 . 1.9.30 Wiedereintritt 1.1.33

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: Mitarbeiter der OG.Dresden-Johannstadt-Nord und
(Mit Angabe der Art, z. B. Ortsgruppenleiter), der Zeit und des Ortes: Kreisleitung Dresden Juni 32-April 33.

Sonstige Angaben: /

[illegible] /

[illegible] /

[illegible] /

Ehrenzeichen der Bewegung: nein
(Gold- oder Parteiabzeichen, Blutordenträger, Goldener Ehrenzeichen der SS, Ärmelband)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: ja SS-Totenkopfring Nr. nein

Körpergröße: 180 cm.

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: nein
2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: nein
(oder eine Auszeichnung für Nicht-Dienstgrade)
3. E.K. I: nein
4. E.K. II: ja
5. E.K. II am weißen Bande: nein
6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: ja
7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: nein
8. Verwundetenabzeichen: nein
(Angabe ob [illegible])
9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: nein

Olympia-Ehrenzeichen: nein
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: nein

Sportabzeichen: SA nein Reiter nein Reichs nein DLRG nein
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: keine

Im Besitz des Julleuchters: ..... ja. Mitglied des Vereins Lebensborn: nein

8SV K 7 a SS-Verlag A. G. München, Eher-Haus (Bayer. Hochland)

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Schulbildung und Beruf:

Volks- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: 3 Kl.Vorschule

Mittel- oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: Obersekunda Abitur: /

Fachschule einschließlich welcher Klasse: / Abschlußexamen: /

Technikum, Staatslehranstalt: / wieviel Semester: / Abschlußexamen: /

Hochschule: / wieviel Semester: / Abschlußexamen: / Dr.-Examen: /

Fachrichtung: / Erlernter Beruf: Bankfach

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Hauptamtlich im SDLA Dresden z.Zt. Stellv.Lagerkommandant

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Theresienstadt/Protektorat

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: französisch,russisch teilweis

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: /

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: 3 b

Flugzeugführerscheine: /

Familienstand:

Verlobt am: 2.9.33 verheiratet am: 9.6.34 verwitwet am: / geschieden am: 1927
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Lieselotte Naumann

sowie Geburtstag: 7.1.1911 und Geburtsort: Dresden

Parteigenossin: / NSF: / NSV: FM: /
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: 13.1.35(Zwillinge,einer verstorben)
(Stiefsöhne mit vorgesetztem „St", Pflegesöhne mit „P", Adoptiv mit „A" und unehelich mit „U" kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: 18.2.36; 7.1.41.
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: nein welche: /
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: / katholisch: / gottgläubig: evgl. 1939
(Zutreffendes unterstreichen, bei „gottgläubig" Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom	11.8.1914	bis 23.1.1919	Truppenteil	1. Drag.Regt. 11 8. Inf.Regt.147
Kriegsteilnehmer: vom	11.8.1914	bis 23.1.1919	Truppenteil	desgl.
Frontkämpfer: vom	11.8.1914	bis 23.1.1919	Truppenteil	desgl.

Kriegsgefangenschaft, welche: / vom bis

Erreichter Dienstgrad: Feldwebel und Offiz.Anwärter

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr:	vom	bis	Truppenteil
Polizei:	vom	bis	Truppenteil
Marine:	vom	bis	Truppenteil
Gendarmerie:	vom	bis	Truppenteil

Waffengattung: erreichter Dienstgrad

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (v. 3. 35)

Zeit: vom bis Truppenteil erreichter Dienstgrad:

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeorderung: nein

Dienstzeit im Arbeitsdienst: April 1933 - Februar 1935

Zugehörigkeit zum:

Freikorps: (Name) Freikorps v.Hindenburg vom Febr.1919 bis Juni 1919

Stahlhelm:	vom /	bis	HJ:	vom	bis
Jungdo:	vom /	bis	SA:	vom	bis
			NSKK:	vom	bis
			NSFK:	vom	bis

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Waren Sie im Auslande: wo? Brüssel(Belgien) vom Ostern 1912 bis 1.8.1914

vom bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

Schüler der Deutschen Schule in Brüssel

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

vom bis Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

6.April 1943

Ort Unterschrift und Dienstgrad

Genaue Privatanschrift: Diescen - A.16

Lipsiusstr. 10

Durchlaufvermerk

Standarte, M- bzw. Pi-Sturmbann	Oberabschnitt	Personalkanzlei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	6. NOV. 1943

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Fritz Baltrusch
SS-Untersturmführer
SS-Nr:290.365

Theresienstadt, am 4.April 1944.

An das

SS-Personalhauptamt

Berlin-Charlottenburg

Wilmersdorferstr. 96/99

Betrifft: Meldung von Anschriften.
Bezug: Erl.RSHA v.16.3.44 - I A 5 d.Az: SA 1 - 5.

a/ Heimatanschrift:

B a l t r u s c h ,Fritz,SS-Untersturmführer,
SS-Nr.290365,
Dresden-A.16,Lipsiusstr.10,Gartenhaus.

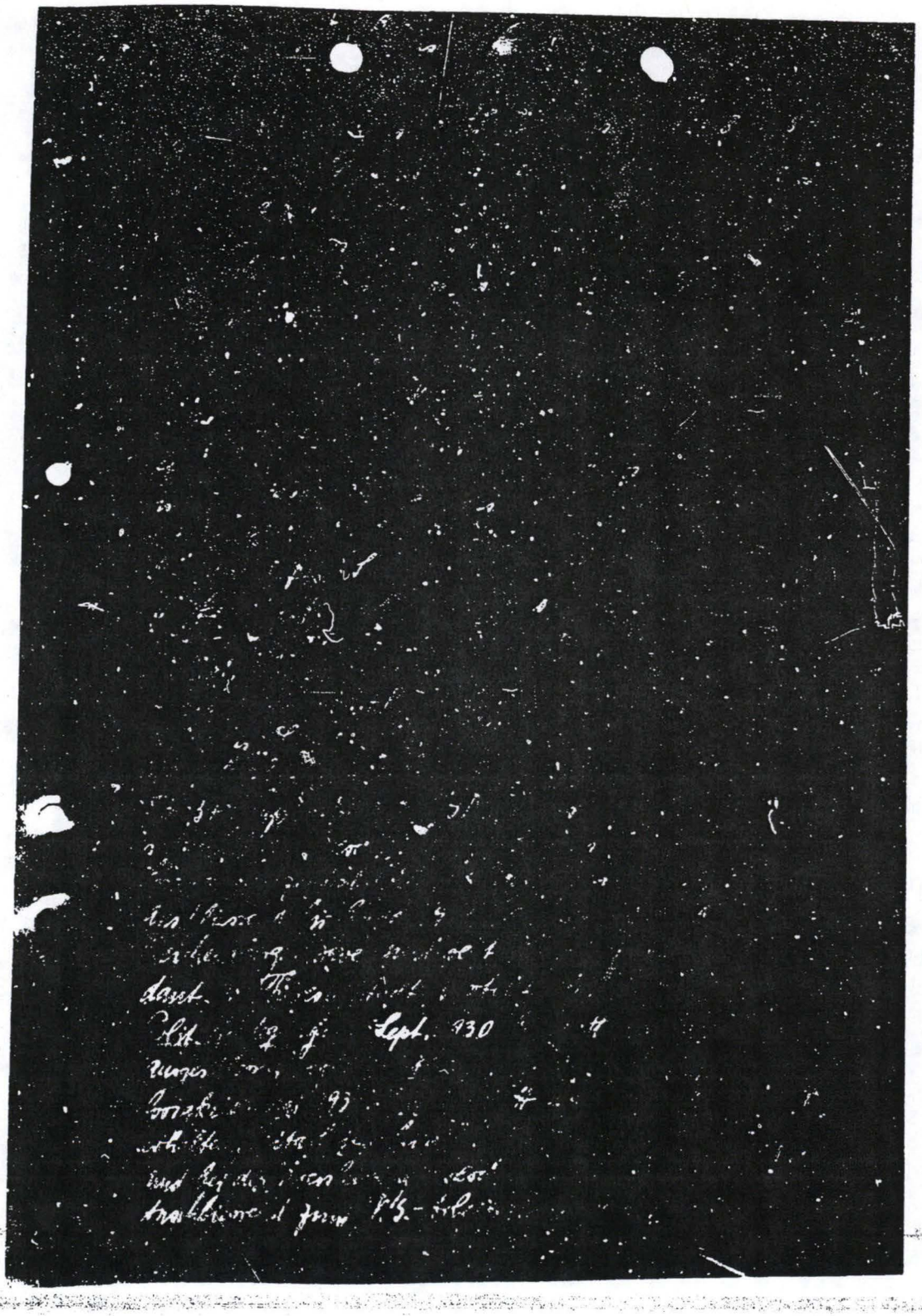
b/ Dienstanschrift:

Befehlshaber der Sicherheitspolizei u.d.SD,
Zentralamt für die Regelung der Judenfrage in
Böhmen und Mähren,Dienststelle Theresienstadt.

Fritz Baltrusch
SS-Untersturmführer

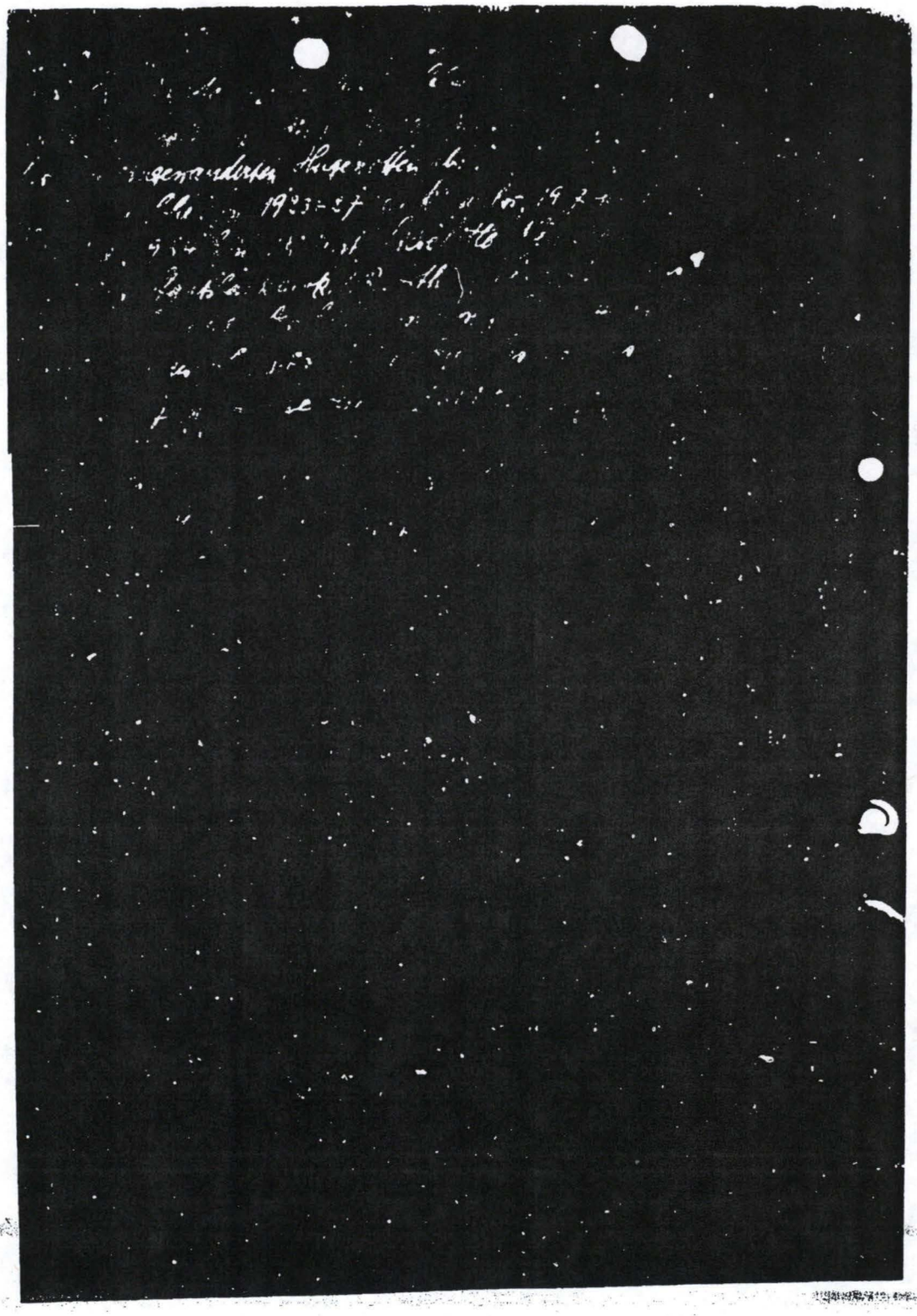
BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210



BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210



BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Durchschlag für SS-Personalhauptamt.

Reichssicherheitshauptamt

I A 5 b z. 23 714 Berlin, den

Referent: [illegible] i.V.
Wilhelm Ferent: [illegible] i.V.

Betr.: [illegible] des [illegible] Fritz Baltrusch zu [illegible]

I. Verwerk: [illegible] der Sicherheitspolizei und des SD in Dresden [illegible] Beförderung des SS-[illegible] führers Fritz Baltrusch [illegible] Unterstürmführer gemäss Erlass vom 1.7.1941 - I A 1 a Nr. [illegible]/41.

[illegible] SS-Führerlehrgang mit Erfolg teilgenommen.

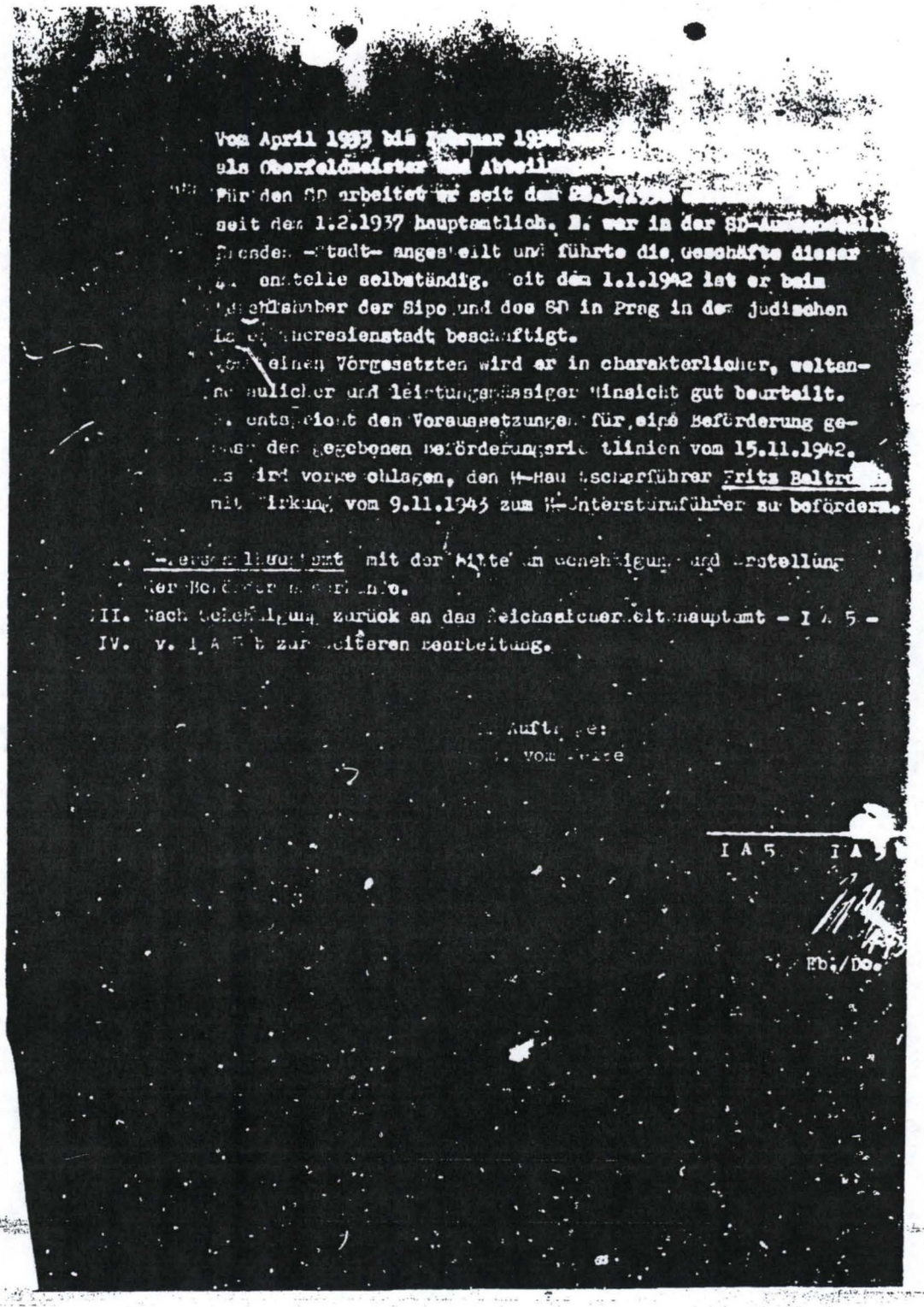
[illegible] seit: 1.9.1936 Mitgl.-Nr.: 302 125
[illegible] seit: 17.12.1936 SS-Nr.: 290 365
[illegible]: 47 Jahre - ggl. - verh.seit: 7.6.1934
[illegible] Frau: 32 Jahre - Kinder: 4
1.) Sigrid - geb. 13.1.1935 Zwilling verstorben
2.) Ingrid - geb. 18.2.1936
3.) Ute - geb. 7.1.1941

Wortabzeichen: keine
Letzte Beförderung: [illegible].4.1939
Dienststellung: Untersturmführer-Planstelle beim SD-LA-Dresden
Wehrverhältnis: 11.8.1914 - 23.1.1919 -Dragoner-Inf.-Vizefeldwebel -Offz.-Anw. uk-gestellt für SD
Auszeichnungen: EK II., Frontkämpfer-Ehrenkreuz
Schulbildung: Gymnasium.

B. trat von der Schule aus als Kriegsfreiwilliger im August 1914 beim Dragoner-Rgt. ein, machte die Kämpfe an der Ostfront sowie an der serbischen Front mit, wurde im Februar 1919 aus dem Heeresdienst entlassen und betätigte sich bis Juni 1919 beim Freikorps von Hindenburg an der polnischen Grenze. Nach dem Kriege erlernte B. das Bankfach und war danach in verschiedenen Stellungen als Angestellter und Kraftfahrer tätig.

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210



Vom April 1933 bis Februar 193[illegible]
als Oberfeldmeister und Abteilu[illegible]
Für den SD arbeitet er seit dem [illegible]
seit dem 1.2.1937 hauptamtlich. E. war in der SD-Aussenstelle
Dresden -Stadt- angestellt und führte die Geschäfte dieser
Aussenstelle selbständig. Seit dem 1.1.1942 ist er beim
Befehlshaber der Sipo und des SD in Prag in dem jüdischen
Lager Theresienstadt beschäftigt.
Von seinen Vorgesetzten wird er in charakterlicher, weltan-
schaulicher und leistungsmässiger Hinsicht gut beurteilt.
E. entspricht den Voraussetzungen für eine Beförderung ge-
mäss den gegebenen Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942.
Es wird vorgeschlagen, den H-Hauptscharführer Fritz Beltr[illegible]
mit Wirkung vom 9.11.1943 zum H-Untersturmführer zu befördern.

I. [illegible]-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung
der Beförderungsurkunde.
II. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5 -
IV. v. I A 5 b zur weiteren Bearbeitung.

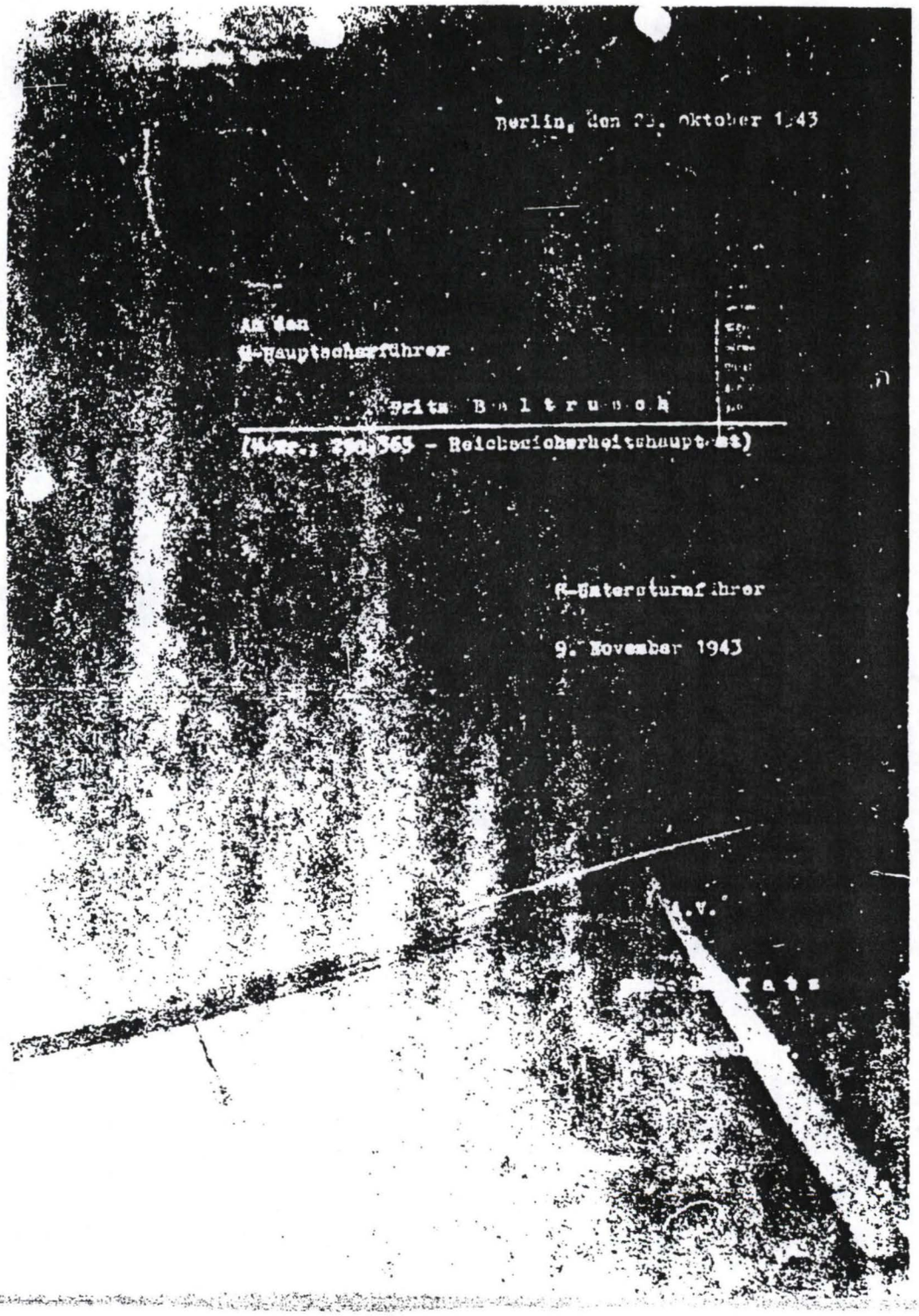
[illegible] Auftrage:
[illegible] vom [illegible]

I A 5 I A 5

Eb./Do.

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210



Berlin, den 2[illegible]. Oktober 1943

Am den
[illegible]-Hauptscharführer

Fritz B a l t r u s c h

([illegible] - Reichssicherheitshauptamt)

[illegible]-Untersturmführer

9. November 1943

[illegible]

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

[illegible] des [illegible]führers SS
[illegible]

(Dienststellenstempel) Dresden, den 5. April 1943

I A 5 - Az.: 18

An den

Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD.

Dresden

Betreff:

Beförderungsvorschlag

Anlagen:
1. Stammkarten-Abschrift
2. Personalbericht und Beurteilung
3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptscharführer
5. Vorschlagsprotokoll
6. Zwei Lichtbilder

Ich bitte, die Beförderung des SS. Hauptscharführers Fritz Baltrusch z. Zt. Geschäftsführer des Lagers Theresienstadt/Protektorat zum

SS. Untersturmführer

erwirken zu wollen.

SS-Nr. 2[illegible]o 365, letzte Beförderung: 2o.4.39

in der SS seit: 23.3.36, Partei seit: 1.9.3o Nr. 3o2 125

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer

Beauftragung mit der Führung

Beauftragung m. d. W. d. G.

Privatanschrift:

Alter: 47 Jahre, Konf.: ggl.
verh.seit: 7.6.34 mit Lieselotte Naumann
geb. am 7.1.11, Konf.: ggl.
Kinder: 3 Name: Siegfried, Ingrid, Ute,
geb. am: 13.1.35, 18.2.36, 7.1.41
Beruf: hpt. SS-Unterführer
Wehrdienstverhältnis: n.i. Wehrübung
Uk-gestellt für: SD-RFSS

Dresden-A, Lipsiusstr.1o

hauptamtlich tätig: Planstelle: Hauptscharführer

SS-Obersturmbannführer

Dresden, den 5. April

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

[illegible] -Stadt [illegible] -stelle [illegible] wurde B. zur Einsatz [illegible] abgeordnet und zu- [illegible] der Zen[illegible]waltung und später als Ge- [illegible]führer der [illegible]stelle in Marburg a.Drau [illegible]. Seit dem 1.1.42 ist B. Beim Inspekteur der [illegible]polizei und des SD Prag in dem jüdischen [illegible] Theresienstadt beschäftigt. Er ist hier mit [illegible] Erledigung des gesamten Schriftverkehrs beauftragt und leitet gleichzeitig die Registratur. Außerdem ist er der Vertreter des Lagerleiters im [illegible]dienst. Der Lagerleiter hebt besonders seine Arbeitsfreude und jederzeit gezeigte Kameradschaft hervor. Die ihm gestellten Aufgaben hat er stets zur vollsten Zufriedenheit erfüllt.

Nachdem B. das 20. [illegible]-Führerlager mit Erfolg bestanden hat, wird gebeten ihn zum SS-Untersturmführer zu befördern.

Er hat schon seit längerer Zeit Führerstellungen inne und eine Beförderung verdient.

SS-Obersturmbannführer

Der [illegible]
der [illegible] und des SD
Dresden

I [illegible] - [illegible] 1[illegible]

An das
[illegible] - [illegible]
[illegible] - [illegible] 11

Der Vorschl[illegible] -[illegible] [illegible]örderung des [illegible] -Unter-
sturmführer [illegible] et.
Ich bitte [illegible] 1.[illegible] zu er-
[illegible].

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Berlin, den 22 [illegible]

A b s c h r i f t

[illegible]

An
[illegible]führer Fritz B a l t r u s c h e
über den
Befehlshaber der Sicherheitspolizei und des SD
P r a g

Aufgrund der Laufbahn- und Beförderungsrichtlinien vom 20. Oktober 1943 werden Sie in die

Führerlaufbahn des mittleren Dienstes
im Sicherheitsdienst des Reichsführers-S

eingewiesen und in eine

Chefsturmführer-Planstelle (B 9)

eingestuft.

Zur Einweisung in die

Bezeichnungsgruppe B 11 b ab [illegible] 1943

befehlen durch das Amt II.

gez. [illegible] r a u n e

-.-.-.-.-.-.-.-

[illegible]

[illegible] wird mit der [illegible]

[illegible]

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Der Reichsführer-SS
Der Chef des SS-Personalhauptamtes
I - HE Wa/Str.

Berlin-Charlottenburg,
Wilmersdorferstraße 90/99.

1. Wohnung

Betr.: Neuerfassung des Führerkorps der Schutzstaffel.
Bezug: RF-Chef des SS-Personalhauptamtes vom 3.7.1944.

An den SS-Untersturmführer
Fritz Baltrusch
44-Tnr. 290 365

Mit obigem Schreiben übersandte ich Ihnen einen Personalbogen Ausfüllung und Rückgabe. Da bis heute der ausgefüllte Personalbogen nicht eingegangen ist und, wie festgestellt wurde, ein Teil der Post durch Terrorangriffe verloren ging, ist umgehend nach hier zu melden, ob Sie den Personalbogen erhalten haben bezw. aus welchem Grunde eine Rückreichung nach hier noch nicht erfolgen konnte.

Der Chef des SS-Personalhauptamt

SS-Obergruppenführer
und General der Waffen-SS.

Fritz Baltrusch
SS-Dienststelle

Theresienstadt, Protektorat
SS-Dienststelle, am 4.1.1945.

Akt Nr. 3676

Urschriftlich zurückgereicht

mit der Meldung, dass ich bisher einen Personalbogen zur Ausfüllung nicht erhalten habe.
Ich bitte daher denselben an meine obenstehende Dienstadresse senden zu wollen.

Baltrusch
SS-Untersturmführer

SS-Personalhauptamt
Eingang - 6. JAN. 1945

JE

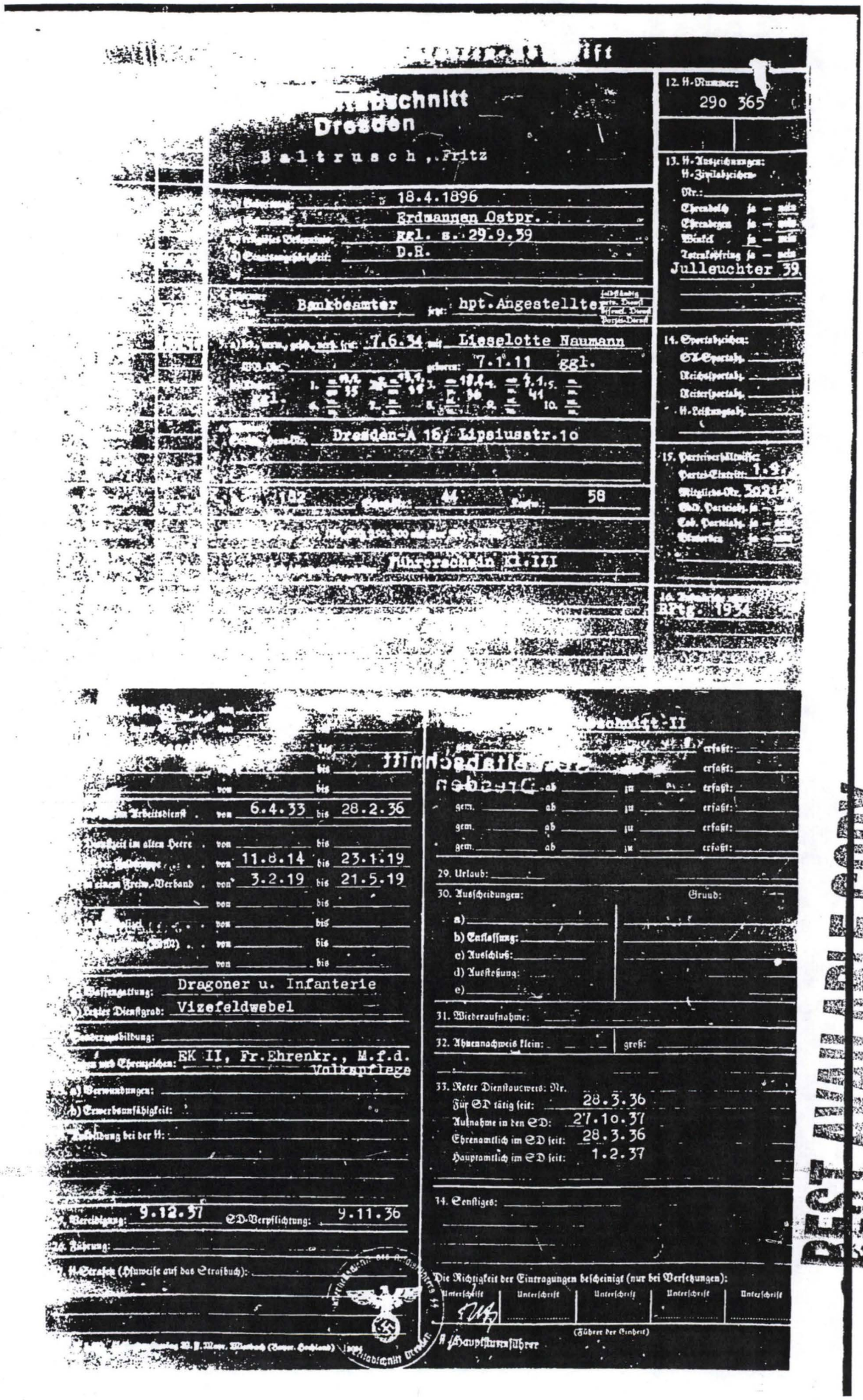
Erledigt am 15.1.45

008000

20. JAN. 1945

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210



...ift

...abschnitt
Dresden

B a l t r u s c h , Fritz

12. H-Nummer: 290 365

13. H-Auszeichnungen:
H-Zivilabzeichen-Nr.:
Ehrendolch ja — nein
Ehrendegen ja — nein
Winkel ja — nein
Totenkopfring ja — nein
Julleuchter 39

...: 18.4.1896
...: Erdmannen Ostpr.
...: ggl. s. 29.9.39
...: D.R.

...: Bankbeamter jetzt: hpt. Angestellter (selbständig, priv. Dienst, öffentl. Dienst, Partei-Dienst)

...: 7.6.34 mit Lieselotte Naumann
...: geboren: 7.1.11 ggl.
...: 1. 13.1.35 2. 13.1.35 3. 18.4.36 4. 7.1.41 5. 10. ggl.

...: Dresden-A 16, Lipsiusstr. 10

...: 182 ... 44 ... 58

...: Führerschein Kl. III

14. Sportabzeichen:
SA-Sportabz.
Reichssportabz.
Reitersportabz.
H-Leistungsabz.

15. Parteiverhältnisse:
Partei-Eintritt: 1.9.
Mitglieds-Nr. 30212
Gold. Parteiabz. ja
Tob. Parteiabz. ja
Ehrenorden ja

16. ... Rftg. 1934

...abschnitt II

...: ... bis ...
...: ... bis ...
...: von ... bis ...
...: Arbeitsdienst von 6.4.33 bis 28.2.36
...: im alten Heere von ... bis ...
...: von 11.8.14 bis 23.1.19
...: in einem Freiw.-Verband von 3.2.19 bis 21.5.19
...: von ... bis ...
...: von ... bis ...
...: von ... bis ...
...: von ... bis ...

...: Waffengattung: Dragoner u. Infanterie
...: Letzter Dienstgrad: Vizefeldwebel
...: Sonderausbildung:
...: und Ehrenzeichen: EK II, Fr.Ehrenkr., M.f.d. Volkspflege
...: a) Verwundungen:
...: b) Erwerbsunfähigkeit:
...: Ausbildung bei der H:

...: Vereidigung: 9.12.37 SD-Verpflichtung: 9.11.36
...: Führung:
...: H-Strafen (Hinweise auf das Strafbuch):

...: ... erfaßt:
...: ... erfaßt:
...: ab ... zu ... erfaßt:
gem. ... ab ... zu ... erfaßt:
gem. ... ab ... zu ... erfaßt:
gem. ... ab ... zu ... erfaßt:

29. Urlaub:
30. Ausscheidungen: Grund:
a)
b) Entlassung:
c) Ausschluß:
d) Ausstoßung:
e)
31. Wiederaufnahme:
32. Ahnennachweis klein: groß:
33. Roter Dienstausweis: Nr.
Für SD tätig seit: 28.3.36
Aufnahme in den SD: 27.10.37
Ehrenamtlich im SD seit: 28.3.36
Hauptamtlich im SD seit: 1.2.37
34. Sonstiges:

Die Richtigkeit der Eintragungen bescheinigt (nur bei Versetzungen):

Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift
[signature]				

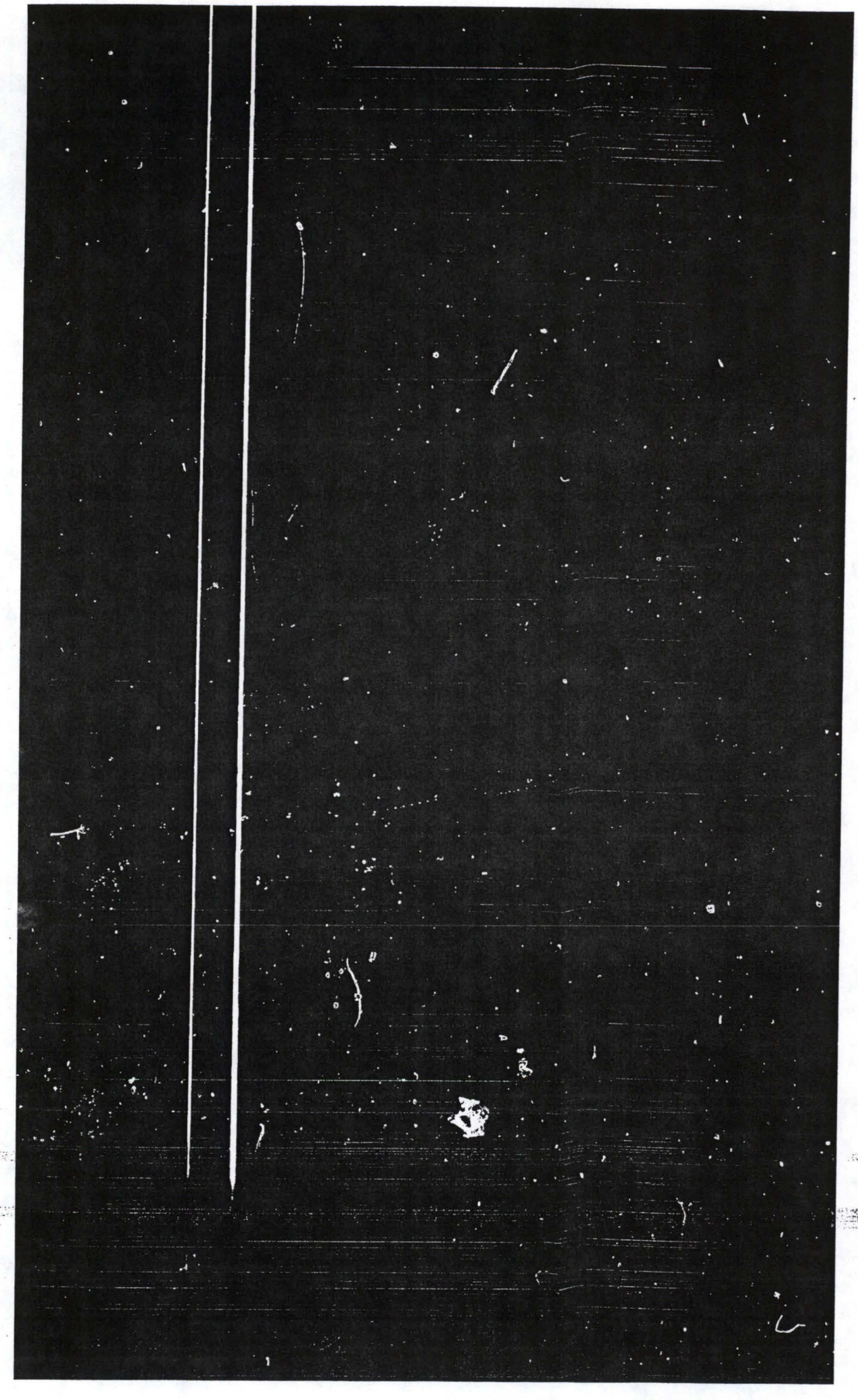
(Führer der Einheit)

Hauptsturmführer

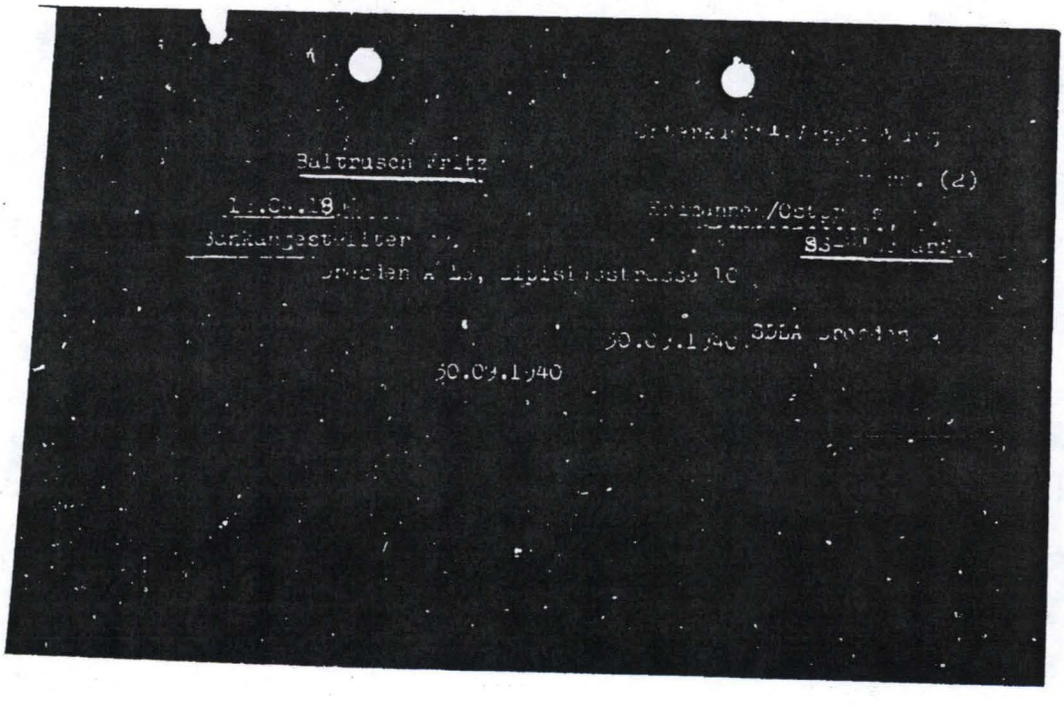
...: W. F. Mayr, Wiesbach (Bayer. Hochland) 1936

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210



DECLASSIFIED Authority
NND 39210



BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Name des Bea.:
int. Anruf:

Einwandererzentralstelle Nordost, Führungsstab Berlin
Fs. Dienst

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag Monat Jahr Zeit
von durch		9 9 41 13 an durch
		Verzögerungsvermerk
. Nr. 189	Funkspruch — Fernschreiben	

Organisation 128456/41 Litzmannstadt, den 8.9.41

An die
Staatspolizeistelle G r a z
m.d.B.um Weiterleitung an das Umsiedlungskommando
beim SD M a r b u r g

Betr.: Einberufung zum SS-Führerlager.

z.Zt. Reichenburg/Save
SS-Hauptscharführer B a l t r u s c h ist zum 20.
SS-Führerlager zugelassen. Eintreffen in Litzmannstadt
zur Vorbereitung spätestens am 13.9.

I.A.
gez. B a c k o f e n
SS - Untersturmführer.

Heftrand

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

Name des Bea.
Inf. Eintrag:

Einwandererzentralstelle Nordost, Führungsstab Berlin
Ff. Dienst

Aufgenommen Tag Monat Jahr Zeit von durch	Raum für Eingangsstempel	Befördert Tag Monat Jahr Zeit 8. Sept. 1941 durch
		Verzögerungsvermerk
Ff. Nr. 8 22	Funkspruch — Fernschreiben	

Litzmannstadt, 6. [illegible].41

~~An die Stapelgitstelle Graz~~
~~m.d.B.u.W.~~ an SD Marburg

Betr.: Einberufung zum SS-Führerlehrgang.

SS-Oberscharführer Fritz [illegible]
Save/Untersteiermark, Lagerkommando, ist [illegible]
angemeldet worden. Zur Vorbereitung ist [illegible]
sich ab 15.9.41 in Litzmannstadt befindet [illegible]
lung gebeten.
Dauer des Kurses in der SL-Schule Freudenburg [illegible]
23.-30.9.41.

EWZ Litzmannstadt
[illegible]
SS-[illegible]

Bestrand

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

SECRET

9 JUN 61

TO : DIRECTOR

FROM : MUNICH

ACTION : C/EE 3

INFO : COP, C/CI, C/FI 2, S/C 2

2 5
3 6

JUN 9 1953 61

ROUTINE

IN 22880

DIR FRAN INFO BRLN CITE MUNI 6079

RYBAT UPHILL UJDROWSY

1. UPHILL REQUESTS TRACES FOLLOWING IN CONNECTION INVESTIGATION UJDROWSY AND HANS CLEMENS (ALIAS HOFMANN) WHO WITH DST.24 COLOGNE HANDLING INDEX MATTERS AND CLOSE FRIEND UJDROWSY:

A. FRITZ BALTRUSCH BORN 18 APRIL 96 IN ERDMANNEN, LAST KNOWN ADDRESS DRESDEN N 23 RUECKERSTRASSE 17 FORMER SS UNTERSTURMFUEHRER IN SD HAUPTAUSSENSTELLE DRESDEN AND DEPUTY HOFMANN FROM 36 TO 42. BALTRUSCH CONTACTED HOFMANN BY MAIL 49 AND WAS RECRUITED BY CLEMENS FOR UPHILL 52. ACTIVE IN DRESDEN AS "III-F FORSCHER" UNTIL DROPPED 55 "DUE POSSIBILITY HAD COME ATTENTION OPPOSITION." UPHILL HAS REPORT FROM MAY 52 THAT BALTRUSCH IN CONTACT MVD DRESDEN FOR PURPOSE REPORTING ON FORMER SD MEMBERS LIVING DRESDEN. (MUNI TRACES : BALA'S 4964 AND 6746)

SECRET

REPRODUCTION BY OTHER THAN THE ISSUING OFFICE IS PROHIBITED.

Copy No.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

B. OSKAR SICK BORN 18 MAY 15 IN TEPLITZ, LAST KNOWN RESIDENCE DRESDEN. FORMER EHRENAMTLICHER MITARBEITER SD HAUPTAUSSENSTELLE DRESDEN. 53 BECAME BUSINESS MANAGER OF DRESDEN PHILHARMONIC. ON RECOMMENDATION BALTRUSCH, RECRUITED BY UPHILL SEPTEMBER 52 AND TRAINED AS W/T OPERATOR. DROPPED NOVEMBER 55, NO REASONS GIVEN IN UPHILL FILES. (MUNI TRACES: EGLA'S 4677, 4964, 6746 AND 23653. ALSO OPLA 1826)

C. HINRICH AHRENS BORN CIRCA 10, LAST KNOWN RESIDENCE BIELEFED, PRIESS ALLEE 23 IN 53. FORMER KRIMINAL COMMISSAR, WORKED FOR STAPO LEITSTELLE DRESDEN FIRST HALF 42 WHERE BECAME ACQUAINTED UJDROWSY. IN 53 WITH RSHA AMT VI. LATER WITH BDS NIEDERLANDE, WHERE UJDROWSY WAS SUBORDINATE FROM 1 JANUARY TO 31 MAY 45. UPHILL HAS REPORT UJDROWSY TRANSFERRED FROM RSHA AMT VI B 3 TO BDS NIEDERLANDE RESULT INTERVENTION AHRENS. 17 JANUARY 55 HOFMANN RECOMMENDED AHRENS FOR RECRUITMENT IN CONNECTION PROPOSED OP AGAINST SBS DRESDEN. UPHILL HQS FILES DO NOT REFLECT FURTHER DEVELOPMENTS. (NO MUNI TRACES.)

REPRODUCTION BY OTHER THAN ISSUING OFFICE IS PROHIBITED.

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

D. HELMUTH PROEBSTING AKA DIRK KRUIFF, DATE AND PLACE BIRTH UNKNOWN LAST KNOW RESIDENCE KREFELD AM OSTWALL 55. FORMER SS HAUPTSTURMFUEHRER WITH SD DRESDEN. END OF WAR ON STAFF BDS NIEDERLANDE. REPORTED AS CONTACT UJDROWSY IN 49. 17 JANUARY 55 ALSO RECOMMENDED FOR RECRUITMENT BY HOFMANN SAME OP AS "C" ABOVE. NO UPHILL ACTION TAKEN. (NO MUNI TRACES.)

2. FRAN PLEASE TRACE SERVICES APPROPRIATELY STERILIZED VERSIONS ABOVE BASIS SECURITY INTEREST. SUGGEST MIGHT BE BEST CONCEW UPHILL INTEREST.

3. BOB: UPHILL ALSO REQUESTS BDC CHECKS ALL ABOVE. PLEASE HANDLE PRIORITY BASIS CABLE SUMMARIES AND POUCH TWO COPIES RESULTS.

END OF MESSAGE

OUT 65740, DIR 44962, 13 June 1961 Traces

FRAN 2080, IN 32737, 30 June 1961 Neg trace reply

BRLN 3921, IN 32663, 30 June 1961 Neg BDC SICK, Neg BOB traces all names; BDC files BALTRUSCH, AHRENS and PROEBSTING being sent

EOBA 69244, 24 July 1961 pouch forwarding BDC files BALTRUSCH, AHRENS and PROEBSTING (filed individual 201's)

MUNI 6979, IN 15117, 18 Aug 61 trace request sent STUT BALTRUSCH, SICK, AHRENS and PROEBSTING

MUNI 7281, IN 27710, 2 Sept 61 re PROEBSTING

STUT 1345, IN 26 [illegible], 11 Sept 61

SECRET

REPRODUCTION BY OTHER THAN ISSUING OFFICE IS PROHIBITED.

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

CLASSIFIED MESSAGE

SECRET

DATE : 511 30 JUN 61

TO : DIRECTOR

FROM : FRANKFURT

ACTION : C/EE 3

INFO : COP, C/CI, C/FI 2, S/C 2

RET

ROUTING

1	G	4	
2		5	
3		6	

JUN 30 2355Z 61

ROUTINE

IN 32737

MUNI INFO DIR CITE FRAN 2080

RET

RYBAT UPHILL UJDROWSY

REF MUNI 6079 (IN 22880)* CEP RET

1. NO PERTINENT ADDITIONAL INFO FRAN FILES SUBJECTS REF.

2. A-2 513 MIG AND OSI NEGATIVE.

END OF MESSAGE

CS COMMENT: *RE UPHILL REQUEST FOR INFO IN CONNECTION INVESTIGATION UJDROWSY AND HANS CLEMENS.

Baltrusch
Sick
Ahrens
Priebsteg

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

SECRET

REPRODUCTION BY OTHER THAN THE ISSUING OFFICE IS PROHIBITED.

Baltrusch
Copy No.

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

SECRET
(When Filled In)

PERSONALITY FILE ACTION REQUEST

NOTE: Consult the 201 Control System Reference Manual before completing this form. Form must be typed or printed in block letters.

TO: RID Section

DATE: 28 July 1961

1. ACTION: OPEN [X] AMEND [ ] CLOSE [ ]

FROM: [redacted] EP/O

ROOM: 2201 K

PHONE: 3596

CHECK 2-4 FOR 201 REQUEST. DO NOT CHECK FOR IDN.

2. EXCLUDE TRUE NAME FROM MACHINE LIST: NO

3. RESTRICTED: YES [ ] NO [X]

4. PERMANENT CHANGE: YES [ ] NO [X]

5. [redacted]

IDN NO.

SOURCE DOCUMENT: EGER 692[illegible]

DATE: 24 June 1961

7. NAME (Last) BALTRUSCH, (First) Fritz (Middle) Richard Paul

8. SEX: M [X] F [ ]

9. PHOTO: YES [ ] NO [X]

NAME VARIANT

10. TYPE NAME	(Last)	(First)	(Middle)

VARIATIONS IN BIO. DATA

11. DATE OF BIRTH: 18 14 96

12. COUNTRY OF BIRTH: GERMANY

13. CITY/TOWN OF BIRTH: ERDMANNEN

14. COUNTRY OF LOCATION: EGER

CODE

15. [illegible]

16. AFFILIATION CODE: P B PATTERN ONLY

17. ADDITIONAL CODES - P B PATTERN ONLY

63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80

18. ORGANIZATIONAL OR GROUP AFFILIATION (Clear text)

19. ORG/GROUP CODE

20. OCCUPATION/POSITION (Clear text): FORMER GERMAN POLICE OFFICIAL

21. OCC/POS ABBREVIATION

22. ACTION DESK: EP/O

23. CODE: 32

24. SECONDARY DESK

25. CODE

26. CRYPTONYM

27. PSEUDONYM

28. COMMENTS

29. SIGNATURE: [signature]

30. IDN-

FORM 6-60 231 TEST OBSOLETE PREVIOUS EDITIONS.

SECRET

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

VIA TELETAPE

DISPATCH

CLASSIFICATION: ~~RYBAT~~/SECRET

PROCESSING		
PROPOSED	ACTION	ACCOMPLISHED
	MARKED FOR INDEXING	
X	NO INDEXING REQUIRED	
	ONLY QUALIFIED HEADQUARTERS DESK CAN JUDGE INDEXING	
	ABSTRACT	
	MICROFILM	

TO: CHIEF, MUNICH LIAISON BASE

INFO: CHIEF OF STATION, GERMANY

FROM: CHIEF, EE

SUBJECT: ~~BARBAT~~/UPHILL/UJDROWSY
REQUEST INFORMATION ON PRODUCTION OF FRITZ BALTRUSCH

ACTION REQUIRED REFERENCES

1. AS YOU KNOW, THE CLEMENS ADMISSIONS ON THE BALTHASAR CASE INVOLVING FRITZ BALTRUSCH [ ] LEAD TO THE CONCLUSION THAT THE APPARENTLY QUANTITATIVELY AND QUALITATIVELY SIGNIFICANT INTELLIGENCE ON EAST ZONE URANIUM PRODUCTION AND TRANSPORT DERIVED FROM THE CASE MAY HAVE BEEN SOVIET DECEPTION. WE WANTED TO RECONSTRUCT THE BODY OF THAT MATERIAL HERE AND SAVE YOU THE TROUBLE. HOWEVER, WE HAVE BEEN ENTIRELY UNSUCCESSFUL.

2. WOULD YOU PLEASE DETERMINE WHETHER IT IS POSSIBLE TO PERFORM THIS TASK ON THE BASIS OF MLB REPORTS RECORDS. IF NOT, IT SEEMS NECESSARY TO ASK UPHILL. WHAT WE WOULD ESSENTIALLY NEED IS A LIST OF EGK S BASED ON THE REPORTING OF BALTRUSCH /V-2665.5/.

3. AMONG THE MANY DAMAGE ASSESSMENT TASKS WE MUST PERFORM, THIS ONE IS OF RELATIVELY HIGH PRIORITY. THEREFORE, WE WOULD APPRECIATE YOUR PROMPT ATTENTION TO IT. OBVIOUSLY, THE PROBLEM IS WHETHER THE MATERIAL IN QUESTION CAN HAVE HAD A SIGNIFICANT ORIGINAL OR CUMULATIVE EFFECT UPON ESTIMATES OF SOVIET CAPABILITIES. IF YOU CAN IDENTIFY THE PRODUCT, WE WILL TAKE IT FROM THEREM

[ ]

DISTRIBUTION
BY TAPE
2-C/MLB
2-COS/G
BY POUCH
1-C/MLB

DECLASSIFIED AND RELEASED BY CIA COPY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

DATE TYPED: 9 FEB 62
DATE DISPATCHED: IOR-
CROSS REFERENCE TO:
DISPATCH SYMBOL AND NUMBER: EGMM-11497
HEADQUARTERS FILE NUMBER: [ ]
CLASSIFICATION: SECRET

1-RI /HELD IN EE/G/L/
1-DC/EE/G
2-EE/G/L

ORIGINATING
OFFICE: DC/EE/G — TYPIST: [ ] — EXT:

COORDINATING

OFFICE SYMBOL	DATE	OFFICER'S NAME
RI/CRO		
RI/DP		

RELEASING

OFFICE SYMBOL	DATE	OFFICER'S SIGNATURE
DC/EE/G		[ ]

FORM 5-60 53 USE PREVIOUS EDITION REPLACES FORM 610b WHICH MAY BE USED (40)

DISPATCH

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

SECRET
(When Filled In)

DOCUMENT TRANSFER AND CROSS REFERENCE

SUBJECT OF DOCUMENT	DOCUMENT IDENTIFICATION
	2. RI FILE NO.
	3. DISPATCH OR SOURCE DOC. SYMBOL NO. / 4. DATE
	7. SOURCE CRYPTONYM / 8. DATE OF INFO. / 9. EVALUATION
5. ANALYST / 6. DATE PROCESSED	10. DISSEMINATED IN / 11. DATE

DOCUMENT DISPOSITION

12. CROSS REFERRED TO THIS FILE	13. TRANSFERRED TO RI FILE NO.

PERTINENT INFORMATION

14.

BALTRUSCH, FRIEDRICH RICHARD
[redacted]
SEX M DOB 18 APR 96
GERMANY
CIT ?
OCC ?

32W-005-038/19
MX -03045
08 MAR 62

770552

PAPER

SUBJECT APPEARS IN REFERENCE DOCUMENT, THE TRANSLATION OF THE SG INTERROGATION OF HEINZ FELFE WHO WAS ARRESTED AS A KGB AGENT IN NOV 61. SUMMARY OF BND OPERATION INVOLVING SUBJS. [redacted] AND [redacted], ROLES IN SAME. SEE PAGES 253-266, 342.

#EGO EGM

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2008

15. FILE THIS FORM IN FILE NO. [redacted]

FORM 9-67 867 USE PREVIOUS EDITIONS. SECRET (7-46)

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

SECRET
(When Filled In)

DOCUMENT TRANSFER AND CROSS REFERENCE

SUBJECT OF DOCUMENT	DOCUMENT IDENTIFICATION
	2. RI FILE NO.
	3. DISPATCH OR SOURCE DOC. SYMBOL NO. / 4. DATE
	7. SOURCE CRYPTONYM / 8. DATE OF INFO. / 9. EVALUATION
5. ANALYST / 6. DATE PROCESSED	10. DISSEMINATED IN / 11. DATE

DOCUMENT DISPOSITION

12. CROSS REFERRED TO THIS FILE	13. TRANSFERRED TO RI FILE NO.

PERTINENT INFORMATION

14.

BALTRUSCH, FRITZ RICHARD PAUL

SEX M DOB ?

32W-005-038/19
MX -03046
08 MAR 62

PAER 1687912

CIT ?
OCC ?
MENTIONED IN SG INTERROG. OF [redacted] KGB
PENF AGENT OF THE BND ARRESTED NOV 61 [redacted]
REPORTED HIS CONTACT WITH SUBJ. WHILE SUBJ
BNT CASE OFFICER KEPT KGB FULLY INFORMED. SEE
PAGES 64-75, 253,254,255,276,277,278,279,280,
321.

#EGM EGO

1 687 912

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

15. FILE THIS FORM IN FILE NO. ⇨

FORM 9-57 867 USE PREVIOUS EDITIONS. SECRET (7-46)

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

N TT/3-150/WASH, 143/FRAN RYBAT DISPATCH FOLLOWS
N
VIA TELETAPE

DISPATCH [redacted] / SECRET

PROCESSING		
PROPOSED	ACTION	ACCOMPLISHED
	MARKED FOR INDEXING	
X	NO INDEXING REQUIRED	
	ONLY QUALIFIED HEADQUARTERS DESK CAN JUDGE INDEXING	
	ABSTRACT	
	MICROFILM	

TO: CHIEF, EE

INFO.: CHIEF OF STATION, GERMANY

FROM: CHIEF, MUNICH LIAISON BASE

SUBJECT: N [redacted] UPHILL UJDROWSY
PRODUCTION OF FRITZ BALTRUSCH

ACTION REQUIRED: NONE

FYI

REF EGMW 11497, 9 FEB 62

TO DATE WE HAVE NOT RECEIVED A WRITTEN UPHILL REPLY TO OUR QUERY ON BALTRUSCH' ROLE IN THE URANIUM TRANSPORT FIGURES. ALIAS RENNER, HOWEVER, WHO WROTE THE ANALYSIS TOLD US THAT HIS CONCLUSIONS WERE THAT, EVEN IF BALTRUSCH' REPORTING WAS COMPLETELY ERRONEOUS, IT WOULD NOT AFFECT THE OVERALL TRASPORT FIGURES. WE HAVE REQUESTED THAT THE WRITTEN ANALYSIS BE PROVIDED AS SOON AS POSSIBLE, HOWEVER, ALIAS RENNER DID STATE THAT IT WOULD BE IMPOSSIBLE TO LIST THE EGK'S STEMMING FROM BALTRUSCHAND WE ARE NOT ABLE TO DO THIS FROM MLB FILES.

2. UJDRUM'S INTERROGATION ON 13 MARCH 1962 SHEDS FURTHER LIGHT ON THE BALTRUSCH OPERATION. THE ORIGINAL WILL BE FORWARDED THROUGH NORMAL CHANNELS. UJDRUM WAS REMINDED THAT HE HAD OBTAINED A URANIUM SAMPLE FROM BALTRUSCH AND WAS ASKED IF HE HAD INFORMED THE RIS OF THE PLANNED ATTEMPT TO OBTAIN THE SAMPLE PRIOR TO ITS RECEIPT. UJDRUM STATED THAT HE HAD INFORMED ''ALFRED'' OF THIS EEI BUT THE LATTER CLAMED THAT HE COULD TAKE NO ACTION VIS A VIS BALTRUSCH BECAUSE IT HAD BEEN UJDRUM WHO HAD GIVEN BALTRUSCH THE EEI AND ANY ACTION WOULD BLOW THE''ALFRED''-UJDRUM RELATIONSHIPTO BALTRUSCH. ''ALFRED'', WHEN HE WAS INFORMED BY UJDRUM THAT THE SAMPLE HAD BEEN OBTAINED, SAID, ''OK, IT MAKES NO DIFFERENCE IF THE WEST GETS THE SAMPLE OR NOT.'' ACCORDING TO UJDRUM, ''ALFRED'' SAID THE SAMPLE WAS BONA FIDE AND WAS NOT DECEPTION MATERIAL.

JPPROVED BY [redacted]

DISTRIBUTION
BY TAPE
2-WASH
2-FRAN
BY POUCH
1-WASH

DESENSITIZED per CSN [redacted]

[redacted]

DATE TYPED	DATE DISPATCHED
30 MAR 62	

DISPATCH SYMBOL AND NUMBER: 30 MAR 62 TOR

HEADQUARTERS FILE NUMBER: EGMA-5828

CLASSIFICATION: [redacted] SECRET FF

E U ROWSY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE A
DATE 2006

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

SECRET

20 June 1966

MEMORANDUM FOR THE RECORD

SUBJECT: Balthasar Case Reporting Concerned with Soviet Nuclear Developments (in Support of the Felfe Operations)

1. At the request of SB/CI/K, SB/S/RR looked into the positive intelligence contribution relative to Soviet nuclear development of reporting supplied from the Balthasar Case, which was a support mechanism for Felfe operations during the period of mid-1952 through fall of 1955. The highlight of this reporting was a uranium ore sample, reportedly ready for shipment to the USSR, which was obtained from an East German uranium processing plant near Dresden. Other Balthasar Case reporting on this subject was concerned with train counts for ore shipments moving from East Germany to the USSR. Questions raised by SB/CI/K were a) how unique this information was, and b) how great its contribution was to overall U.S. estimates of the level of Soviet nuclear development.

2. In pursuit of answers to the above questions, a conversation was held with the consumer analyst who, during the 1950's and early 1960's, was responsible for the topic of Soviet procurement and production of uranium ore and concentrates: [redacted] DD/S&T/OSI/ Nuclear Energy Division. [redacted] commented that the questions put to him today reminded him of a debriefing he went through sometime in 1961-1962 with representatives of the DD/P (at the time the entire Felfe case was evaluated). He recalled that at that time he wrote a memorandum to the effect that the particular (Balthasar) ore sample played a negligible role in the Community's evaluation of Soviet uranium procurement or overall nuclear developments. SB/S/RR has not seen the OSI memorandum, but assumes it must be a part of the official Felfe case files.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

3. Apparently the Balthasar ore sample was not a unique acquisition, nor could it have had a significant impact on data analyzed for purposes of national estimates. There were, as of the early 1950's, two uranium processing plants near Dresden: Object 95 and Object 96. Between 1951 and 1955, at least 30 ore samples in various stages of processing were obtained by the U.S. from these two plants, at least six of which reached us via British liaison. (The total count of East German ore samples acquired from all plants and installations would go up into the hundreds.) During the same period, in the category of concentrates only -- as end products ready for shipment -- at least 10 samples were obtained form Objects 95 and 96. Four concentrate samples were even lifted from a freight car en route to Brest -- although the shipper was not Object 95 or 96. Thus, no one sample was used by the Intelligence Community as a determining factor in reaching conclusions on quality (or richness) of uranium ore being shipped from East Germany to the USSR.

4. Technical analyses of ore concentrate samples combined, later, with an analysis of an air burst yield and data on electric power available to isotope separation plants in the USSR all were factors considered in estimating the grade of Soviet uranium production. As for the quality of the Satellite-import contribution, it was estimated during the 1950's at 0.03 percent to 0.3 percent U_3O_8. Just for the record, we should add that this estimate remained fairly constant until it was raised slightly in 1957-1958 based on information obtained following the 1956 defection of Kazakov. Analyses of East German concentrates in the 1951-1955 period ranged everywhere from a ridiculous high of 75 percent down to 0.0 percent; somewhere on this scale was the one Balthasar sample. But in the overall picture, its actual content is inconsequential.

5. During the same period there was considerable reporting from Balthasar on rail shipments of uranium ore from East Germany to the USSR. Most was double-checked against copies of RR bills of lading and freight shipment numbers available from other sources. In the course of

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210

analysis, much information was confirmed or rejected on the basis of REGAL material. Thus, the role played by Balthasar reporting in this field was neither unique nor particularly significant for Community analysis.

6. In summary, it is probably safe to say that Community analysis of Soviet nuclear developments for the period 1951-1955 would have been the same had we not had the Balthasar reporting.

[ ]
Chief, SB/RR

KC:OM:vt

Distribution:
Orig. & 1 - SB/CI/K -- for case file
1 - Chief, SB/CI
1 - Chief, SB/RR
1 - SB/CI/P

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED Authority
NND 39210